Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 57 (1952-1953)

Heft: 4

Artikel: Die Heilige Nacht

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-316001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Advent

Bist du bereit für die heilige Zeit? — Ach nein. Dunkel und schwer liegt Nacht um mich her. Kein heller Schein. So bist du bereit für die heilige Zeit; denn Weihnacht dringt in die Dunkelheit, erfüllt sie mit Licht. Drum fürchte dich nicht.

Elise Vogel

Die Heilige Nacht

Mit Texten aus dem Evangelium nach Lukas und Matthäus zu Bildern alter Meister ist im Verlag Max Niehans AG, Zürich, das in Ausstattung und Aufmachung wunderschöne Buch «Die Heilige Nacht» erschienen, das allein schon durch die hohe Kunstauffassung, die darin zum Ausdruck kommt, erhebt und beglückt. (Preis Fr. 9.80.)

* *

Unter dem Eindruck einer zusammenstürzenden Welt ging der Maler Willy Fries auf die Suche nach der Wahrheit der Weihnacht und fand Gott in seinem großen Erbarmen — Gott, der Mensch wird, um einzubrechen in den unseligen Kreislauf der Schuld. Er teilt das schwere Schicksal der Geschlagenen, Verfolgten, Flüchtenden, Ausgestoßenen und wird ihnen zum Bruder. So finden alle Hungrigen, wo immer ihre Ruinenwüste sei, bei ihm eine Heimstatt. Sie sind hineingezogen in die Versöhnung, in die große Hoffnung. Darin liegt die frohe Botschaft dieses Buches, in dem der Maler Willy Fries mit Stift und Pinsel und beigefügtem Text auf wahrhaft erschütternde und dennoch tröstliche Art zu uns redet. Er läßt das ganze Schauen in gläubiger Hoffnung ausklingen. Darum der Titel: Christ ist geboren. Der Lebensarbeit dieses bedeutenden Künstlers Beachtung zu schenken bedeutet Gewinn. Das vorliegende Buch ist im Verlag Rascher AG, Zürich, erschienen und kostet Fr. 6.50.

Adventskalender und neue Modellbogen

Kurzweilige Abendstunden stehen unsern Kindern bevor. Wenigstens allen jenen, die sich mit den Modellbogen beschäftigen werden, die soeben im Pädagogischen Verlag des Lehrervereins Zürich erschienen sind.

Für die Kleinen wurde ein prächtiger Adventskalender geschaffen. Es wird sich daran täglich ein Törlein öffnen lassen, und jedesmal dürfte er frohe Überraschungen auslösen . . . , sofern sich die Kinder erst die Mühe genommen haben, diesen sinnvollen Kalender selbst zurechtzuleimen. Die Anweisung hierzu ist einfach, die Mühe klein; dagegen dürfte die kindliche Freude um so größer sein.

Zwei größere Modellbogen sind für die Hand eines etwas älteren Bastlers bestimmt. Mit dem einen wird der stolze Rüden, ein markantes Gebäude der Zürcher Altstadt, formgetreu aufgebaut. Mit dem andern Bogen läßt sich eine typische alte Tessiner Kirche aus Giornico nachbilden.